

Liechtenstein bangt um Tina

ERNST HASLER, ROSA KHUTOR

SKI ALPIN. Schrecksekunde für Liechtensteins Medaillenhoffnung Tina Weirather beim gestrigen Abfahrts-Training für die Olympia-Abfahrt vom Mittwoch. Sie stürzte im Steilhang und überdehnte sich beim Abrutschen das rechte Knie. Diagnose: Schienbeinkopffrellung.

Das Training fand abseits der Herrenabfahrt statt und Weirather hatte die erste Zwischenzeit als Viertschnellste passiert, als sie im Steilhang stürzte, nachdem sie einen Schlag von der Piste erwischte hatte. «Unmittelbar nach dem Sturz verspürte sie keinen Schmerz», schilderte Herren-Cheftrainer Hans Flatscher per Telefon an Swiss-Trainer Rudi Huber. In der anschließenden Rutschphase habe sie sich das Knie leicht überdreht.

Von der Piste ins Olympische Dorf Weirather fuhr zusammen mit dem Arzt, der rasch vor Ort war, von der Mittelstation Richtung Olympisches Dorf ins Mountain Village, wo dann ärztliche Untersuchungen angeordnet wurden. Erst im Verlaufe des späteren Nachmittags, nach einem MRI, in einer Klinik in Krasnaya Polyana konnte Teamarzt Christian Schlegel leichte Entwarnung geben, denn die Bänder seien nicht angerissen.

Bei der Verletzung handelt es sich um ein «Bone bruise», eine Schienbeinkopffrellung, unterhalb des rechten Knies. Ob es



Bild: eh

Aufregung: Naturheilpraktikerin Fabienne Frommelt und Fabienne Suter (links) blicken nach Weirathers Sturz gebannt auf den Hang.

einen kleinen Einriss am Schienbeinkopf gab, blieb unbestätigt.

Ausmass ungewiss

«Noch ist das Ausmass unklar, es finden noch genau Abklärungen statt», gab Missionsleiter Robert Büchel-Thalmaier gestern um 18.15 Uhr Ortszeit (15.15 Uhr MEZ) bekannt. Um 19.52 Uhr Ortszeit (16.52 Uhr MEZ) folgte die offizielle Erklärung. «Der weitere Verlauf in den nächsten Tagen wird über die Einsatzfähigkeit entscheiden», gab Liechtensteins Chef de Mission, Robert Büchel-Thalmaier, preis. Liechtensteins Delegation wird heute Nachmittag weiters informieren.

LSV-Präsident Wenzel besorgt

LSV-Präsident Andy Wenzel, der auch nach Sotschi reisen wird, hat keine persönliche Meinung zur Verletzung von seiner Nichte. «Weil ich die Verletzung selber

nicht kenne und bislang keine Informationen habe, wie schwer die Prellung ist. Wir hoffen das Beste», rätselt der Verbandspräsident aus der fernen Heimat.

Verzeihter Verzicht

Am Samstag hatte Tina Weirather auf die Teilnahme des dritten Abfahrts-Trainings verzichtet und angekündigt, auf die Superkombination zu verzichten. Noch am Freitag erlebte Weirather als Liechtensteins Fahnenträgerin im Olympiastadion Fisht ein Erlebnis der besonderen Art. «Die Eröffnungsfeier war unglaublich! Gänsehaut beim Einmarsch und ein wahnsinniges Gefühl, die Fahne zu schwingen», gab Weirather ihre spontane Einschätzung noch am Samstag preis. Und jetzt sind sowohl die Abfahrt am Mittwoch als auch der Super-G vom Samstag gefährdet. Der Sport kann sehr brutal sein.

lich der Eingang zum Dorf war bewacht. Da hätten sich zahlreiche Unbefugte in der Umgebung der Langlaufanlage einschleichen können», bemerkte ein finnischer Betreuer des Frauen-Langlaufteams. Entweder besuchten die Freiwilligen und Sicherheitskräfte die Eröffnungsfeier oder verfolgten die Liveübertragung vor einem TV-Gerät und traten in der Folge ihren Dienst nicht mehr an. (eh)

Sinnlose Wegstrecken

Die XXII. Olympischen Winterspiele in Sotschi (Russ) werden als Spiel sinnloser Wegstrecken in die Geschichte eingehen. Dass es zwischen den einzelnen Wettkampforten keine direkten Transportverbindungen gibt und immer wieder zum Ausgangspunkt in Krasnaya Poljana zurückgefahren werden muss, ist Usus an Olympischen Spielen. Doch vor dem «Gorki Medienzentrum» in Kras-

naya Poljana gibt es zwei gut ausgebaute Schnellstrassen, die teilweise als Einbahn genutzt werden. Passiert der Bus das Medienzentrum, nimmt der Chauffeur sowohl von der nördlichen als auch südlichen Richtung einen Mehrweg von rund 2 km in Kauf, um beim nächsten Kreislauf die Fahrbahn zu wechseln. Zuvor gäbe es Wendepunkte, doch die dürfen die Busfahrer offenbar nicht nutzen; das sind sinnlose Mehrwege.

Blombierung der Busse

Um die Sicherheitschecks für die Medienvertreter nicht ins Uferlose zu treiben, werden die Busse, die die Medienvertreter transportieren, jeweils vor dem Verlassen des Medienzentrums oder einer Wettkampfstätte vorsorglich an der Tür blombiert. Damit wissen dann die Sicherheitskräfte jeweils am Ankunftsort, dass während der Fahrt keine neuen «Gäste» dazu gestossen sind, die möglicherweise noch keinen Sicherheitscheck über sich ergehen liessen. (eh)

OLYMPIA

BIATHLON

Sprint Männer
Gold: Ole E. Björndalen (No) 24,33,5 (1)
Silber: Dominik Landertinger (Ö) 1,3 (0)
Bronze: Jaroslav Soukup (Tsch) 5,7 (0)

4. Anton Schipulin (Russ) 6,4 (1). 5. Jean-Philippe le Guellec (Ka) 9,7 (0). 6. Martin Fourcade (Fr) 12,4 (1). 7. Simon Eder (Ö) 13,7 (0). 8. Ondrej Moravec (Tsch) 14,6 (0). 9. Emil Hegle Svendsen (No) 29,3 (1). 10. Jakob Fak (Sln) 33,0 (0). – Ferner: 40. Serafin Wiestner (Sz) 1:36,7 (2). 63. Benjamin Weger (Sz) 2:27,0 (1). – 84 klassiert.

Sprint Frauen

Gold: Anastasia Kusmina (Slk) 21:06,8 (0)
Silber: Olga Wiluchina (Russ) 19,9 (0)
Bronze: Wita Semerenko (Ukr) 21,7 (0)

4. Karin Oberhofer (It) 27,9 (0). 5. Anais Bescond (Fr) 29,9 (1). 6. Dorothea Wierer (It) 30,6 (0). 7. Weronika Nowakowska-Ziemińska (Pol) 30,8 (1). 8. Elisa Gasparin (Sz) 31,4 (0). 9. Darja Domratschewa (WRuss) 31,8 (1). 10. Tora Berger (No) 33,8 (1). – Ferner: 13. Selina Gasparin (Sz) 39,7 (1).

EISSHOCKEY FRAUEN

Gruppe B:
Schweden – Japan 1:0 (1:0, 0:0, 0:0)
Russland – Deutschland 4:1 (0:0, 0:1, 4:0)

1. Russland	1	1	0	0	0	4:1	3
2. Schweden	1	1	0	0	0	1:0	3
3. Japan	1	0	0	0	1	0:1	0
4. Deutschland	1	0	0	0	1	1:4	0

EISKUNSTLAUF

Team-Wettkampf
Gold: Russland
Silber: Kanada
Bronze: USA

4. Italien 52. 5. Japan 51. – Nur fünf Nationen im Final. – **Einzelresultate. Kür. Männer:** 1. Jewgeni Pluschchenko (Russ) 168,20. 2. Kevin Reynolds (Ka) 167,92. 3. Tatsuki Machida (Jap) 165,85. – **Frauen:** 1. Julia Lipnitskaja (Russ) 141,51. 2. Gracie Gold (USA) 129,38. 3. Valentina Marchei (It) 112,51. – **Paare:** 1. Xenia Stolbowa/Fedor Klimow (Russ) 135,09. 2. Kirsten Moore-Towers/Dylan Moscovitch (Ka) 129,74. 3. Stefania Bertone/Ondrej Hotarek (It) 120,82. – **Eistanz:** 1. Meryl Davis/Charlie White (USA) 114,34. 2. Tessa Virtue/Scott Moir (Ka) 107,56. 3. Jelena Iljnych/Nikita Kazalapow (Russ) 103,48.

EISSCHNELLLAUF

Frauen 3000m
Gold: Ireen Wüst (Ho) 4:00,34
Silber: Martina Sablikova (Tsch) 4:01,95
Bronze: Olga Graf (Russ) 4:03,47

4. Claudia Pechstein (De) 4:05,26. 5. Anouk van der Weijden (Ho) 4:05,75. 6. Ida Njåtaun (No) 4:06,73.

5000 m Männer:

Gold: Sven Kramer (Ho) 6:10,76
Silber: Jan Blokhuijsen (Ho) 6:15,71
Bronze: Jorrit Bergsma (Ho) 6:16,66

4. Bart Swings (Be) 6:17,79. 5. Sverre Lunde Pedersen (No) 6:18,84. 6. Denis Juskow (Russ) 6:19,51.

SCHLITTELN

Männer
Gold: Felix Loch (De) 3:27,526
Silber: Albert Demtschenko (Russ) 0,476
Bronze: Armin Zöggeler (It) 1,271

4. Andi Langenhan (De) 1,829. 5. Semen Pawlitschenko (Russ) 1,910. 6. Dominik Fischnaller (It) 1,953. 7. Alexander Peretjagin (Russ) 1,969. 8. Reinhard Egger (Ö) 1,980. Ferner: 12. Gregory Carigiet (Sz) 2,269.

SKI FREESTYLE

Buckelpiste Frauen
Gold: Justine Dufour-Lapointe (Ka) 22,44
Silber: Chloe Dufour-Lapointe (Ka) 21,66
Bronze: Hannah Kearney (USA) 21,49

4. Aiko Uemura (Jap) 20,66. 5. Britteny Cox (Au) 19,43. 6. Eliza Outtrim (USA) 19,37. – 28 klassiert. – Keine Schweizerin am Start.

SKI ALPIN

Abfahrt Männer
Gold: Matthias Mayer (Ö) 2:06,23
Silber: Christof Innerhofer (It) 0,06
Bronze: Kjetil Jansrud (No) 0,10

4. Aksel Lund Svindal (No) 0,29. 5. Travis

Ganong (USA) 0,41. 6. Carlo Janka (Sz) 0,48. 7. Peter Fill (It) 0,49. 8. Bode Miller (USA) 0,52. 9. Max Franz (Ö) 0,80. 10. Erik Guay (Ka) 0,81. 11. Dominik Paris (It) 0,90. 12. Werner Heel (It) 0,93. 13. Beat Feuz (Sz) 1,26. 14. Didier Défago (Sz) 1,56. 15. Patrick Küng (Sz) 1,59. 16. David Poisson (Fr) 1,60. 17. Georg Streitberger (Ö) 1,63. 18. Adrien Théaux (Fr) 1,66. 19. Benjamin Thomsen (Ka) 1,77. 20. Ondrej Bank (Tsch) 2,01. – 49 Fahrer gestartet, 47 klassiert.

Abfahrt Frauen

Rosa Chutor. 4. Training für die Abfahrt vom Mittwoch: 1. Nicole Hosp (Ö) 1:41,36. 2. Fabienne Suter (Sz) 0,21. 3. Regina Sterz (Ö) 0,43. 4. Tina Maze (Sln) 1,01. 5. Lotte Smiseth Sejersted (No) 1,15. 6. Anna Fenninger (Ö) und Maria Höfl-Riesch (De), je 1,18. 8. Lara Gut (Sz) 1,31. 9. Larisa Yurkiva (Ka) 1,46. 10. Edit Mikos (Un) 1,48. – 30 Fahrerinnen gestartet, 29 klassiert. – **Gestürzt:** Tina Weirather (Lie). – **Nicht gestartet:** u.a. Marianne Kaufmann-Abderhalden (Sz), Dominique Gisin (Sz), Franz Juffenblatten (Sz), Nadja Jnglin-Kamer (Sz), Denise Feierabend (Sz), Julia Mancuso (USA).

Super-Kombination Frauen:

Die Startliste für die Super-Kombination der Frauen von heute Montag in Rosa Chutor (Startzeiten 11 Uhr/Abfahrt und 15 Uhr/Slalom): 1. Francesca Marsaglia (It). 2. Daniela Merighetti (It). 3. Marianne Kaufmann-Abderhalden (Sz). 4. Jelena Jakowischina (Russ). 5. Chemmy Alcott (Gb). 6. Noelle Barahona (Chile). 7. Lotte Smiseth Sejersted (No). 8. Dominique Gisin (Sz). 9. Ragnhild Mowinckel (No). 10. Lara Gut (Sz). 11. Anna Fenninger (Ö). 12. Denise Feierabend (Sz). 13. Marusa Ferk (Sln). 14. Laurene Ross (USA). 15. Sara Hector (Sd). 16. Nicole Hosp (Ö). 17. Tina Maze (Sln). 18. Michaela Kirchgasler (Ö). 19. Elisabeth Görgl (Ö). 20. Maria Höfl-Riesch (De). 21. Marie-Michèle Gagnon (Ka). 22. Julia Mancuso (USA). 23. Sarka Strachova (Tsch). 24. Macarena Simari Birkner (Arg). 25. Federica Brignone (It). 26. Jana Gantnerova (Slk). 27. Leanne Smith (USA). 28. Ilka Stuhec (Sln). 29. Elena Fanchini (It). 30. Stacey Cook (USA). – 39 Fahrerinnen gemeldet.

SKI NORDISCH

Skiallon Männer
Gold: Dario Cologna (Sz) 1:08:15,4
Silber: Marcus Heller (Sd) 0,4.
Bronze: Martin Johnsrud Sundby (No) 1,4

4. Maxim Wylegtschanin (Russ) 1,5. 5. Ilja Tschernoussow (Russ) 13,6. 6. Jean-Marc Gaillard (Fr) 14,4. 7. Daniel Richardson (Sd) 16,3. 8. Johannes Dürr (Ö) 16,6. 9. Maurice Manificat (Fr) 18,2. 10. Lars Nelson (Sd) 22,3. 11. Alexander Legkow (Russ) 27,7. Ferner: 17. Petter Northug (No) 1:24,2. 27. Curdin Perl (Sz) 2:07,0. 29. Jonas Baumann (Sz) 2:36,9. 43. Philipp Hälg (Lie) 4:32,4. – 68 klassiert.

Skiallon Frauen

Gold: Marit Björgen (No) 38:33,6
Silber: Charlotte Kalla (Sd) 1,8
Bronze: Heidi Weng (No) 13,2

4. Therese Johaug (No) 14,6. 5. Aino-Kaisa Saarenen (Fi) 15,3. 6. Justyna Kowalczyk (Pol) 56,1. 7. Kerttu Niskanen (Fi) 1:01,7. 8. Jessica Diggins (USA) 1:31,9. 9. Emma Wikén (Sd) 1:33,6. 10. Masako Ishida (Jap) 1:34,7. – 61 klassiert.

SPRINGEN NORMALSCHANZE

Gold: Kamil Stoch (Pol) 278,0 (105,5 m/103,5 m)
Silber: Peter Prevc (Sln) 265,3 (102,5/99)
Bronze: Anders Bardal (No) 264,1 (101,5/98,5)

4. Thomas Diethart (Ö) 258,3 (99/98). 5. Michael Hayböck (Ö) 258,0 (101/98,5). 6. Andreas Wellinger (De) 257,1 (96/101,5). 7. Maciej Kot (Pol) 255,8 (101,5/98,5). 8. Noriaki Kasai (Jap) 255,2 (101,5/100). 9. Jemaj Damjan (Sln) 254,7 (99,5/101). 10. Andreas Wank (De) 253,4 (101/97). Ferner: 17. Simon Ammann (Sz) 246,6 (97,5/98,5). 25. Gregor Deschwanden (Sz) 239,3 (100,5/ 96,5). – **Stand nach dem 1. Durchgang:** 1. Stoch 142,0 (105,5). 2. Bardal 135,8 (101,5). 3. Prevc 134,8 (102,5). 4. Hayböck 133,4 (101,5). 5. Diethart (99) und Wank (101) je 132,6. – Ferner: 16. Ammann 125,5 (97,5). 27. Deschwanden 120,7 (100,5).

SNOWBOARD

Slopestyle Frauen
Gold: Jamie Anderson (USA) 95,25
Silber: Enni Rukajärvi (Fi) 92,50
Bronze: Jenny Jones (USA) 87,25

4. Sina Candrian (Sz) 87,00. 5. Sarka Pan-

cachova (Tsch) 86,25. 6. Karly Shorr (USA) 75,00. – Ferner: 8. Isabel Derungs (Sz) 58,50. 9. Elena König (Sz) 54,50. – 8 Fahrerinnen aus der Qualifikation standen als direkte Finalisten fest, 4 weitere Finalisten wurden im Halbfinal ermittelt.

Slopestyle Männer

Gold: Sage Kotsenburg (USA) 93,50
Silber: Staale Sandbech (No) 91,75
Bronze: Mark McMorris (Ka) 88,75

4. Sven Thorgren (Sd) 87,50. 5. Maxence Parrot (Ka) 87,25. 6. Jamie Nicholls (Gb) 85,50. – Ferner die Schweizer: 19. Schlussrang Jan Scherrer. 28. Lucien Koch. – 8 Fahrer aus der Qualifikation standen als direkte Finalisten fest, 4 weitere Finalisten wurden im Halbfinal ermittelt.

SCHWEIZER EINSÄTZE

Serafin Wiestner: Biathlon, Verfolgung, 12,5 km (16.00).

Schweiz – Schweden: Curling, Männer, 1. Runde (6.00).

Schweiz – USA: Curling, Frauen, 1. Runde (11.00)

Schweiz – Kanada: Curling, Männer, 2. Runde (16.00)

Schweiz – USA: Eishockey, Frauen, Vorrunde, Gruppe A (11.00)

Martina Kocher: Schlitteln, Frauen, 1. und 2. Lauf (15.45 und 17.35)

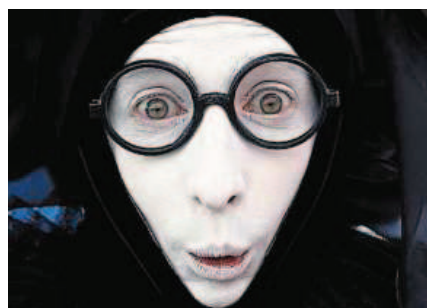
Denise Feierabend, Dominique Gisin, Lara Gut, Marianne Kaufmann-Abderhalden: Ski alpin, Superkombination der Frauen.

	G	S	B
1. Norwegen	2	1	4
2. Niederlande	2	1	1
3. USA	2	0	2
4. Kanada	1	2	1
5. Russland	1	2	1
6. Österreich	1	1	0
7. Deutschland	1	0	0
Polen	1	0	0
Schweiz	1	0	0
Slowakei	1	0	0
11. Schweden	0	2	0
12. Italien	0	1	1
Tschechien	0	1	1
14. Finnland	0	1	0
Slowenien	0	1	0
16. Grossbritannien	0	0	1
Ukraine	0	0	1



Ein Tor genügt

Schwedens Eishockeyanerinnen genügt ein Tor zum Erfolg. Sie bezwingen Japan 1:0. Im zweiten Spiel der Gruppe B siegte Russland gegen Deutschland 4:1.



Platz für die Kunst

Nicht nur an der Eröffnungsfeier vom Freitag blieb Platz für die Kunst. Auf dem Olympic Park unterhalten Musiker die Besucher und Sportler.



Erste Versuche

Paal Trulsen, der Coach der norwegischen Curler versucht sich auf dem Eis. Noch wird nur trainiert, das Turnier in der Curlinghalle beginnt heute.



Weitergereist

Olympia ist von London nach Sotschi weitergezogen. Britische Fans feiern Snowboarderin Jenny Jones, die Gewinnerin der Bronzemedaille im Slopestyle.



Königliche Fans

König Willem-Alexander und Königin Maxima: Ob es an dieser Unterstützung lag, dass Hollands Eisschnellläuferinnen und -läufer schon zweimal Gold gewannen?